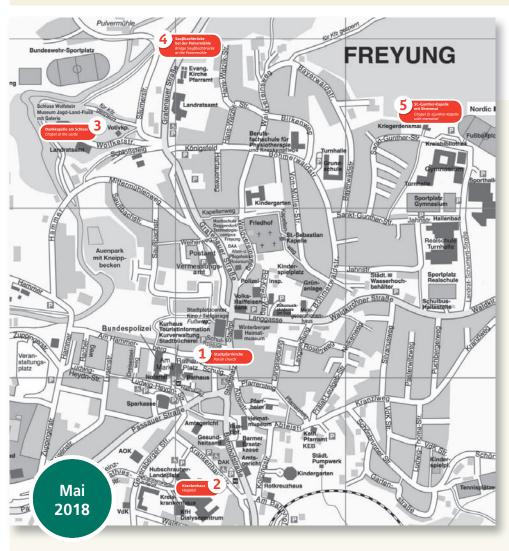
Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION



Freyung

www.freyung.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Wochenende wurden im Rahmen eines kleinen Festakts fünf Gedenktafeln in unserer Stadt eingeweiht. Sie erinnern an die historischen Ereignisse des Jahres 1945, als es einige mutige Freyunger waren die verhinderten, dass die Amerikaner unsere Stadt beschießen und zerstören. Eben dieses Schicksal ereilte einige Orte im Landkreis Freyung-Grafenau, was zu Toten und Verletzten und einem Verlust vieler historischer Gebäude führte.

Initiative der SKK

Sehr dankbar bin ich der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Freyung mit Ihrem Vorsitzenden Helmuth Eberle und dem Ideengeber Sebastian Schlutz, dass sie die Initiative zu diesen Tafeln gestartet haben und sich selber um die Umsetzung kümmerten. Es ist ein echter Gewinn, dass durch die mehrsprachigen Infotafeln nun ein Stück der Stadtgeschichte lebendig und nachvollziehbar gemacht wird.

Die Initiative finde ich besonders lobenswert, weil nicht ohne Grund seit 1945 alljährlich im April nach dem Gottesdienst am Samstag eine Prozession zur Kapelle vor dem Schloss Wolfstein zieht um dem Herrgott dafür zu danken, dass das Kriegsende in Freyung so glimpflich ausgegangen ist.

Dankbar rückwärts, gläubig aufwärts, mutig vorwärts

Der legendäre Bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß, selber Kriegsteil-

nehmer und geprägt von seinen Erlebnissen in den dunkelsten Jahren der deutschen Geschichte, hat vorgenanntes Zitat immer wieder verwendet. In meinen Augen passt es geradezu ideal zum Thema auf den Gedenktafeln der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Freyung. Voller Dankbarkeit sollten wir bis heute an jene erinnern, die durch ihren ganz persönlichen mutigen Einsatz dafür gesorgt haben Leid von dieser Stadt zu wenden. Wann immer ich an den Gedenktafeln in Freyung oder Kreuzberg stehe und die schier unglaubliche Zahl von Namen auf ihnen lese, wird mir eines deutlich: Im Ersten und Zweiten Weltkrieg sind erhebliche Teile einer ganzen Generation junger Männer gefallen. Was dies an Leid, Trauer und Not für die Hinterbliebenen bedeutete, ist schier unvorstellbar.

Dafür war das Kriegsende in Freyung zweifellos ein Glückliches, und wir können dankbar zurückblicken. Gleichzeitig gilt es auch gläubig nach oben zu blicken, wohl wissend, dass der glückliche Ausgang und die Übergabe der Stadt an die Amerikaner ohne Gottes Hilfe, ohne Menschen die sich in uneigennütziger Art und Weise mit großem Mut in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben, nicht gelungen wäre.

Wer mutig zurück und gläubig aufwärts blickt kann mutig nach vorne blicken. Es liegt an uns allen, an jedem Einzelnen von uns, dass wir mit unserem Handeln dazu beitragen, dass das Leben in unserer Gemeinschaft funktioniert, dass Ausgrenzung sanktioniert, dass Gemeinschaft gelebt und Solidarität praktiziert werden. Mir geht es häufig so, dass ich ob der internationalen Entwicklungen beunruhigt, manchmal Hilflosigkeit empfindend sprachlos werde. In eben diesen Momenten mache ich mir immer wieder deutlich. dass ich Verantwortung übernehmen kann für mein unmittelbares Lebensumfeld. Ob es in der eigenen Familie funktioniert, ob der Freundeskreis harmonisch sich gegenseitig unterstützt und ob in der eigenen Stadt und im Landkreis möglichst viele daran arbeiten, dass unser Gemeinwesen funktioniert, das können wir unmittelbar und selber beeinflussen. Daran mitzuarbeiten, trotz mancher Rückschläge, erfordert Mut und Zuversicht. Eben diese wünsche ich uns in diesen Tagen ganz besonders.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Olaf Heinrich, 1. Bürgermeister











Gut beraten.
Besser beraten.
Genossenschaftlich
beraten.

verständlich, glaubwürdig.



www.vr-bank-passau.de



Aus Liebe zum Menschen

- Babybekleidung
- Kleidung für Jung und Alt
- Kinderschuhe, -spielzeug
- Kinderbettchen, -sitze
- Tauf- und Kommunionkleidung
- Spiele, Bücher, Puzzle

Kreisverband Freyung-Grafenau Kolpingstraße 11 94078 Freyung

Freyung

Bahnhofstraße 26, 94078 Freyung Telefon: 08551 9144-0

Grafenau

Spitalstraße 29, 94481 Grafenau Telefon: 08552 6251-165

Kleideroasen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10.00 bis 17.00 Uhr Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr



Ansendere webene Grahenau
Krisendere Fahrlanst
Hauslicher Pflegedienst
Häuslicher Pflegedienst
Fort- und Weiterbildung Fort
erm Essen auf Rädern Essen auf Räder
Oase KleiderOase KleiderOase

hutz Katastrophenschutz Katas





VIA NOVA Gemeindetreffen

Die "VIA NOVA" Bayerwaldgemeinden des Europäischen Pilgerweges trafen sich anlässlich ihres traditionellen jährlichen Treffens im Rathaus in Vilshofen. Bürgermeister Helmut Willmerdinger, Sprecher der Bayerwaldgemeinden, durfte neben dem Hausherrn Bürgermeister Florian Gams, auch Bürgermeisterkollegen Pilgerwegbegleiter und Pilgerwegbeauftragte, sowie die Geschäftsführerin des Vereins, Berta Altendorfer begrüßen.

Ein gemeinsamer Rückblick auf das Jahr 2017 zeigte den Anwesenden die erfolgreiche Entwicklung des stetig beliebter werdenden Pilgerweges "VIA NOVA" auf. Immer mehr Menschen lassen sich vom "Pilgerfieber auf dem Pilgerweg vor der eigenen Haustüre" anstecken. Ob Kindergarten- oder Firmungskinder, Familien oder Senioren, die breitgefächerten Angebote auf der Bayerwaldroute werden gerne angenommen.

Vorstellung Zusätzliche Mitglieder der ArcheMusica

Siegrid Kießlinger Violine, Bratsche, Musiktherapie

Seit mehr als 35 Jahren lebe ich meine musikalische Passion als Kammer- und Orchestermusikerin, sowie als Dozentin für Violine und Bratsche (Viola).



Über die anspruchsvollen technischen Fertigkeiten hinaus, ist es mir wichtig die leidenschaftliche Freude zu wecken die mit dem Musizieren Hand in Hand geht. Als zertifizierte Musiktherapeutin weiß ich, wie ich meine Schüler persönlich motiviere und sie Übungsschritt für Übungsschritt zum Erfolg führe.

Meine profunde Geigenvirtuosität erlangte ich u.a. im Rahmen meiner achtjährigen intensiven Ausbildung am Brucknerkonservatorium Linz, im Konzertfach Violine. Im liebenswerten Tittling leite ich das Streicherensemble "Concertino Sta. Cecilia".

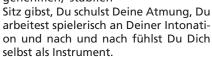
Durch die gemeinsam erstellte Broschüre "Weitergehen mit Mut, Kraft, Liebe und Besonnenheit", die die vielfältigsten Pauschalangebote für das Jahr 2017 enthielt, wurden dem Pilger erlebnisreiche Führungen angeboten, die sicher nicht so schnell vergessen wurden. Auch für 2018 steht die Broschüre interessierten Pilgern mit neuen Angeboten zur Verfügung.

Unter dem Tagesordnungspunkt: Ausblick 2018, hat Berta Altendorfer über den aktuellen Stand zum Förderprojekt "VIA NOVA - geht neue Wege" und dem angeschlossenen Partnerprojekt Bayerischer Wald Pilger Spirit, informiert. Das Pilgerherz soll u.a. auch durch eine regionale Pilger-App mit Audio Guides an 24 Hörstationen künftig höher schlagen. Nachdem der Förderbescheid vorliegt, kann nun mit der Beteiligung von allen Anliegergemeinden der VIA NOVA Bayerischer Wald das Projekt von Vilshofen bis Philippsreut umgesetzt werden.



Joy Moritz Diplomierte Gesangslehrerin

Mit ein wenig Talent und Übung kann jeder singen lernen. Du erfährst, wie Du Deiner Stimme einen angenehmen, stabilen



Zunächst aber aktiviert Gesang unser Selbstbewusstsein und hebt unsere Stimmung.

Das lernte ich während ich mein Diplom für Konzertmusik und darstellende Kunst mit dem Schwerpunkt Gesang in Manila mit Auszeichnung absolvierte. Weltweite Konzertreisen führten mich auch nach Deutschland, wo ich mich 1996 niederließ. Als Solistin singe ich im Diözesan Kammerchor Passau, bei Konzerten und Opernaufführungen. An der Uni Passau erfülle ich einen Lehrauftrag.



Anwesende Teilnehmer

Vereine präsentieren sich beim Freyunger Bürgerfest am 28.07.18 – Bewerbungen bis 31.05.2018

Beim diesjährigen Freyunger Bürgerfest sollen sich die Freyunger Vereine präsentieren und somit zur Belebung des Festes beitragen. Das allerdings nicht einfach mit einem Infostand.

Die Stadt plant am Samstag den 28.07.18 im Rahmen des Bürgerfestes von 13-17.00 Uhr eine Art "Spiel ohne Grenzen", bei dem jeder Verein einen Wettbewerb anbietet, der nach Möglichkeit seinen Verein darstellt oder etwas mit dem Vereinsleben zu tun hat. Der Besucher durchläuft jede Station und verdient sich jeweils Punkte damit.

Diejenigen, die nach allen Stationen die meisten Punkte erreichen, gewinnen schöne Preise.

Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: So könnte der TV Freyung beispielsweise Torwandschießen anbieten, der Historische Verein Bogenschießen, der Radclub ein Wettrennen auf einem Heimtrainer usw.

Vereine, die sich bereit erklären, bei dieser Aktion mitzumachen und somit auch das Bürgerfest um eine Attraktion reicher zu machen, melden sich bitte bis spätestens 31.05.2018 bei der Stadt Freyung, Christian Kilger, kilger@freyung.de, Tel. 08551 588 151.

Sonntag 13.05. 18:00 Uhr Kreuzberg Kirche

Muttertagskonzert m. Orchester und Solisten

Sopran: Grazia Biancolin, Italien Oboe: Paulo Arantes, Nürnberg



Pfingstferien mit dem Kreisjugendring Abwechslung und gute Laune garantiert

Auch in den Pfingstferien hat der Kreisjugendring wieder Einiges für Kinder und Jugendliche zu bieten. Die Angebote reichen von kleinen Tagesaktionen bis hin zu einem Filmcamp mit Übernachtungen.

Ganz neu im Programm ist ein Kräutertag in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und der Gemeinde Philippsreut am Dienstag, den 22.05. von 10 bis 16 Uhr. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre lernen an diesem Tag das Kräuterangebot in unserer Natur kennen, damit Begriffe wie Brunnensalat, Brennesselspinat, Holunderküchle oder Mädesüß-Limo nicht in Vergessenheit geraten. Die Kräuter werden natürlich auch gesammelt und anschließend zu einem leckeren Mittagessen verarbeitet. Nach der Stärkung werden Insektenhotels gebaut, damit den Wildbienen beim Erhalt der Kräutervielfalt geholfen werden kann. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Um das Thema Kräuter geht es auch am Samstag, den 26.05.: Von 11 bis 16 Uhr können sich Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre auf die Fährte nach essbaren Pflanzen und Wildkräutern begeben. Das Besondere: Ausgebildete Sozialhunde der Hundeschule Pfeiffer begleiten die Gruppe. Die Kinder lernen so nebenbei auch noch den besten Freund des Men-

schen kennen. Zwischendurch sorgen Spiele für die nötige Abwechslung und am Lagerfeuer gibt's zum Abschluss aus den Kräutern selbstgemachte Dips und Aufstriche. Der Preis für die Teilnahme beträgt 15 Euro.

Technik zum Anfassen wartet am Dienstag, den 29.05. in den Räumen von Knaus Tabbert in Jandelsbrunn. Kinder zwischen 6 bis 9 Jahre sind von 9 bis 16 Uhr zum Experimentieren, Basteln und Schrauben eingeladen. Bei einer Führung durch das Werk werden zunächst Wohnwägen und Reisemobile besichtigt, bevor in der Lehrwerkstatt ein Mitbringsel für Zuhause gebaut wird. Beim Technikmobil "Pfiffikus" werden schließlich Forscherkittel angezogen und die Kinder lernen bei unterschiedlichen Versuchen die Welt der Physik spielerisch kennen. 10 Euro werden hier für die Teilnahme fällig.

Beim "Camp Fokus" werden schließlich Nachwuchs-Filmemacher ausgebildet. Von 27. bis 31.05. sind 12- bis 16-Jährige in das Salvador-Allende-Haus Finsterau eingeladen, mit professioneller Ausrüstung einen Kurzfilm zu drehen. Von der ersten Idee über die Filmaufnahmen und dem Schnitt am PC bis hin zur Nachvertonung werden die Gruppen von der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Niederbayern unterstützt.

Die Kosten für das Camp betragen 149 Euro inklusive komplettem Programm, Übernachtung, Verpflegung und Begleitung durch ein geschultes Referententeam.



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind unter www.kreisjugendring-frg.de zu finden. Für alle Aktionen ist eine Anmeldung bei der KJR-Geschäftsstelle unter 08551 915423 oder info@kreisjugendring-frg.de erforderlich.

Die Stadt Freyung

stellt für die Sommersaison 2018

zwei

flexible Aushilfskräfte

für den Freibadkiosk

als versicherungsfreie kurzfristig Beschäftigte bzw. auf 450 €-Basis

in.

Die Arbeitszeit ist witterungsabhängig und richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades. Bei Badewetter ist der Kiosk täglich von 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Wenn Sie Wert auf Hygiene legen, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt sowie freundliches Auftreten und Freude im Umgang mit den Badegästen, insbesondere mit Kindern, für Sie selbstverständlich sind, dann senden Sie bitte bis spätestens 13. Mai 2018 Ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf (gerne per Mail) an die

Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Kilger (Tel. 08551/588-151, kilger@freyung.de) oder Herrn Grünberger (Tel. 08551/588-121, gruenberger@freyung.de).

Stadt Freyung Dr. Olaf Heinrich 1. Bürgermeister

Veranstaltungen im Kurhaus

FREITAG, 04. MAI 20.00 Uhr Tom & Basti "Baemwind" – Konzert im Kurhaus Freyung – KVV: Bücher Lang, Tel. 08551 6060 und alle PNP-Geschäftsstellen

MITTWOCH, 09.MAI 20.00 Uhr Chris Boettcher Freischwimmer"

"Freischwimmer" Kabarett im Kurhaus Freyung

KVV: Bücher Lang, Tel. 08551 6060 und alle PNP-Geschäftsstellen

FREITAG, 11. MAI 19.30 Uhr "Fremd.Sein.Heimat" – oder "Wenn Vergangenheit und Zukunft Gegenwart werden" – Erzähltheater im Kurhaus Freyung – KVV: Bücher Lang, Tel. 08551 6060 und alle PNP-Geschäftsstellen

Weitere Veranstaltungen

SAMSTAG, 05. MAI

20.00 Uhr Gitarrenkonzert mit Peter Ratzenbeck – "Mr. Fingerpicking" im BuchCafé" Lang, Freyung. KVV: Bücher Lang, Tel. 08551 6060 und alle PNP-Geschäftsstellen

SONNTAG, 13. MAI

13.00 Uhr Internationaler Museumstag "Neue Wege, neue Besucher" im Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus, Freyung – Eintritt frei!

18.00 Uhr Muttertagskonzert in der Wallfahrtskirche St. Anna, Freyung-Kreuzberg

DONNERSTAG, 17. MAI Stadtlauf Freyung – Info: Sport Schuster, Tel. 08551 91670

MITTWOCH, 30. MAI

19.00 Uhr Buchvorstellung "Die Pflanzenschätze der Ahnen" – Insektenfreundlich und vielseitig heilend – von Diplombiologin Ellen Huber, im Buch Café Lang, Freyung





Die Stadt Freyung

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsangestellte/n

für das Bauamt.

Das genaue Aufgabenfeld wird unter Berücksichtigung von Vorkenntnissen und Interessen der Bewerber/innen zu einem späteren Zeitpunkt definiert.

Sie haben

- mindestens einen mittleren Bildungsabschluss,
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Kenntnisse auf dem Gebiet der (öffentlichen) Verwaltung,
- sind fortbildungsbereit,
- flexibel bezüglich Arbeitszeit und Aufgabenstellung,
- offen für neue Herausforderungen und
- scheuen sich nicht davor, sich mit IT-Anlagen intensiver zu beschäftigen?

Dann sollten Sie sich bei uns bewerben!

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, eine dauerhafte Übernahme ist vorgesehen. Eine Verwaltungsausbildung (AL I oder VFA-K) ist vorteilhaft, jedoch nicht Voraussetzung. Gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, selbstständige und genaue Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit werden erwartet.

Das bieten wir Ihnen:

- angenehmes Betriebsklima in einer modernen Verwaltung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- gleitende Arbeitszeit
- leistungsgerechte Bezahlung gem. TVöD unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens 13. Mai 2018** per Mail an folgende Adresse: gruenberger@freyung.de

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Graf (08551/588-120, oder Herr Grünberger (08551/588-171) zur Verfügung.

Stadt Freyung Dr. Olaf Heinrich

1. Bürgermeister

Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) statt am: Montag, 14.05.2018, um 18.30 Uhr, Ort: Sitzungssaal des Kurhauses



Die Stadt Freyung sucht zum 01.01.2019 einen

Pächter/-in für die Kursaalküche im Kurhaus Freyung

Mit der Pacht der Saalküche übernimmt der Pächter die Bewirtung von Veranstaltungen wie Tagungen, Bällen, Kabarettveranstaltungen, Hochzeiten etc. (ca. 50 – 75 Veranstaltungen pro Jahr) im städtischen Kursaal. Erfahrung im Gastronomiebereich wird erwartet.

Verpachtet werden:

- Saalküche mit Lagerflächen, Kühlräumen und Ausgabetheke zum Kursaal, insgesamt 171 m²
- Kücheneinrichtung und Ausstattung

Eine Besichtigung der Pachträume ist nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Ansprechpartner für Rückfragen: Herr Hilgart, Tel. 08551/588-130 Herr Gsödl, Tel. 08551/588-137

Bewerbungen bitte bis spätestens 31.05.2018 an die Stadt Freyung Rathausplatz 1, 94078 Freyung oder per Email an: liegenschaften@freyung.de



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

Der Stadtrat der Stadt Freyung hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018

aufgrund der Art. 63 ff der Bayer. Gemeindeordnung die

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

erlassen.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Das Landratsamt Freyung-Grafenau hat mit Schreiben vom 09.04.2018 (Nr.21-941/2-8) die Satzung genehmigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit Anlagen liegen in der Zeit vom 03.05.-09.05. im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, Zi.Nr. 6.04 (Kämmerei) auf.

Dort liegt auch der Haushaltsplan mit seinen Anlagen während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Freyung, 17.04.2018

STADT FREYUNG Dr. Olaf Heinrich 1. Bürgermeister





Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

über die Änderung des Bebauungsplanes "Speltenbach" durch Deckblatt Nr. 4

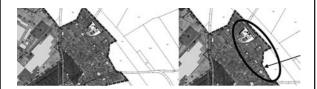
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat am 12.03.2018 die Änderung des Bebauungsplanes "Speltenbach" durch Deckblatt Nr. 4 beschlossen.

Im Zuge der 4. Änderung des Bebauungsplanes "Speltenbach" wird die gewidmete Ortsstraße, FlNr. 523 der Gemarkung Ahornöd (Fischerhäuslweg), die baulich eine öffentliche zum Anbau bestimmte Straße darstellt, planerisch als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt und somit den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst. Derzeit ist die Straße als "Gehweg, Kranken- und Feuerwehrzufahrt und Wirtschaftsweg für landwirtschaftliche Nutzung" festgesetzt.

Außerdem ist der Geltungsbereich des Bebauungsplanes zu korrigieren und redaktionell anzupassen, da dieser offensichtlich bei der Erstellung des B-Planes statt neben dem Weg auf den Weg gekennzeichnet wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 1 abgesehen wird.



Der hierzu erstellte Entwurf liegt in der Zeit vom 09.05.2018 bis einschließlich 11.06.2018 im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link http://www.freyung.de/rathaus-undbuerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html abgerufen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplans "Speltenbach" unberücksichtigt bleiben können.

Freyung, 28.04.2018 Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich 1. Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Freyung

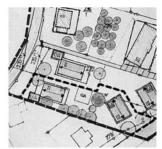
über die Änderung des Bebauungsplanes "Freyung-Stadtmitte" durch Deckblatt Nr. 1

Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat am 19.02.2018 die Änderung des Bebauungsplanes "Freyung-Stadtmitte" durch Deckblatt Nr. 1 beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Freyung-Stadtmitte" umfasst das Grundstück FINr. 235, Gemarkung Freyung (Passauer Str. 16 a). Der Grundstückseigentümer möchte auf seinem Grundstück eine Garage errichten. Laut Bebauungsplan, Festsetzung Nr. 4.2 sind Garagen nur auf den im Plan festgesetzten Flächen zulässig. Am gewünschten Platz ist jedoch kein Planzeichen für eine Garage vorhanden, so dass der Bebauungsplan zu ändern ist. Es wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 1 abgesehen wird.





vorher

nachher

Das hierzu erstellte Deckblatt liegt in der Zeit vom 09.05.2018 bis einschließlich 11.06.2018 im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link http://www.freyung.de/rathaus-undbuerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html abgerufen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Freyung, 28.04.2018 Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich 1. Bürgermeister

Anzeigenbuchung: Tel. 08551/96290, Druckerei Fuchs, Freyung Impressum: Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Freyung Satz: Druckerei Fuchs, Freyung Druck: Druckerei Fuchs, Freyung













Tel. 0160/99001554

caritas

Ihre Pflege für zu Hause

Freyung 08551 585-32 Grafenau 08552 40888-0



Wir bieten:

- Ambulanter Pflegedienst
- Senioren Tagesbetreuung
- Fachstelle für pflegende Angehörige
- Hausnotruf

www.caritas-frg.de



Bücher aus unserem Programm Bayerischer Wald und Böhmerwald





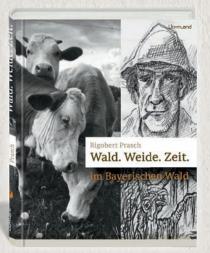
Neuer, wilder Wald.

Ein Register des Nationalparks Bayerischer Wald – das war ein lange gehegter Wunsch von Nationalparkchef Dr. Franz Leibl. Weil er dieses "Inhaltsverzeichnis" seines Nationalparks besonders in der oft schwierigen Diskussion über einen dritten Nationalpark in Bayern vermisst hat, hat

125 Jahre R

er es kurzerhand selbst geschrieben.
Die Fotos von Rainer Simonis, der täglich für den Nationalpark unterwegs ist, machen Schönheit, Entwicklung und Vielfalt des "Neuen, wilden Waldes" spürbar.
Fünf Jahrzehnte Nationalpark Bayerischer Wald – nach schwierigem Anfang ist daraus eine Erfolgsgeschichte geworden.

Der Nationalpark
Bayerischer Wald.
Neuer, wilder Wald.
Franz Leibl, Rainer Simonis
978-3-942509-62-6
128 S., 26 x 20,6 cm
€ 29,80 (A € 30,70)



Wald. Weide. Zeit. im Bayerischen Wald Rigobert Prasch 978-3-942509-67-1 250 Seiten, 17 x 21,5 cm € 19,80 (A € 20,40)



"Wie hinh mein Schiksal führt."

Friedemann Fegert

Die Ilztalbahn – Mobilität in die Zukunft Herausgeber: Karl-Heinz Paulus Michael Liebl, Thomas Schempf, Gerhard Ruhland, Friedrich Papke, Hermann Schoyerer, Tobias Leuchtner 978-3-942509-63-3 152 Seiten, 27,4 x 21,5 cm € 29,80 (A € 30,70)



Natur Natur sein lassen Hans Bibelriether 978-3-942509-61-9 260 Seiten, 14 x 21,5 cm € 19,90 (A € 20,50) E-Book: € 9,90

Ein Streifzug durch die Natur des Böhmerwaldes Martina Kučerova, Vladimír Dvořák 978-3-942509-69-5 204 Seiten, 20,4 x 25 cm € 29,90 (A € 30,80)





Die Ilztalbahn

Mobilität in die Zukunft